



Endlich eine neue Schule | 14. Oktober 2011



Kinder + Bildung = Zukunft.
CARE weiß, dass diese Rechnung in Sambia aufgehen kann.

Schulbildung für Kinder in Sambia!



Liebe Frau Gimm,

in den letzten zwei Monaten hatte ich nicht viele gute Nachrichten für Sie. Auch wenn die Dürre in Ostafrika nach wie vor verheerend ist und wir weiterhin in der Region auf Hochtouren arbeiten, dürfen unsere anderen Projekte nicht in Vergessenheit geraten.

Daher möchte ich Ihnen heute eine gute Botschaft aus Sambia überbringen: Das Projekt „Bildungsoffensive“ in der

ländlichen Ostprovinz Sambias hin zum Grenzgebiet von Malawi kommt voran und wird mit Ihrer Hilfe gelingen. In 30 Gemeinden mit über 30.000 Bewohnern und davon 6.000 Schülern kann der Regelbesuch einer Dorfgemeinschaftsschule jetzt Realität werden.

Unser CARE-Kollege Dejan von Roman war vor ein paar Wochen selbst vor Ort und berichtete mir begeistert von den engagierten Gemeindemitgliedern, die sich ehrenamtlich als Elternschulbeiräte in den Schulen einbringen. Sie sorgen als Bindeglied zwischen den einzelnen Familien, der Gemeinde und den Nachbarorten dafür, dass neue, nicht staatliche, kleine Dorfschulen entstehen, bestehende verbessert und andere ausgebaut werden. Wenn dann eine Schule gut funktioniert und sich weiterentwickelt, dann wird sie vom Staat übernommen und finanziert.



Ein Bücher-CARE-Paket für zwei Kinder gefüllt mit Mathe- und Englischbüchern kostet **24 Euro**. Spenden Sie **hier**.

Aber die Elternbeiräte leisten noch viel mehr für ihre Dorfgemeinschaft. So wird der Schulbau ehrenamtlich ausgeführt, Toiletten werden errichtet, die Schulspeisung wird organisiert und es wird Aufklärung im Umfeld über HIV und medizinische Betreuung geleistet. So entsteht ein soziales Netzwerk.

Nun hat die EU für dieses CARE-Gemeindeschulenprojekt Mittel von 750.000 Euro freigegeben mit der Auflage, dass die Restmittel für die benötigte Projektschritte von 1 Million Euro von anderer Seite bereitgestellt werden. Aus einer Stiftung werden weitere 110.000 Euro eingebracht, so dass **CARE mit Hilfe seiner Spenderinnen und Spender noch 140.000 Euro zusammenbringen muss. Das sind die Voraussetzungen.**

Ich denke, das ist aber auch Ansporn für Sie, denn für 14 Euro, die Sie geben, sichern Sie 100 Euro für das CARE-Projekt. Es lohnt sich zu spenden, denn mit dieser Bildungsinitiative wird eine langfristige Entwicklung zur Selbstständigkeit mit einer intakten Infrastruktur eingeleitet. Nicht der berühmte Tropfen auf den heißen Stein, sondern Bildung und Ausbildung sichern in Sambia eine positive Entwicklung.

Bitte helfen Sie mit, dass wir dieses schon so weit finanzierte Projekt hinbekommen. **Jeder Euro von Ihnen ist eine Investition mit enormem Mehrwert. Das trägt Früchte.**

Im Namen von CARE danke ich Ihnen, dass wir auf Sie bauen können.

Herzliche Grüße,

Dr. Anton Markmiller
Generalsekretär von CARE Deutschland-Luxemburg e.V.

P.S.: Wollen Sie sich sozial engagieren für CARE im Internet? Ihre Stimme zählt: Folgen Sie uns auf **Facebook** und **Twitter**.

CARE Deutschland-Luxemburg e.V.
Dreizehnmorgenweg 6, 53175 Bonn
Tel.: +49 (0)228 97563-0
Fax: +49 (0)228 97563-51
www.care.de,
info@care.de

Spendenkonten:
Kto-Nr: 4 40 40,
BLZ: 370 501 98 (Sparkasse KölnBonn)

Kto-Nr: 8 80 80,
BLZ: 100 900 00 (Berliner Volksbank)

Wenn Sie die eNews nicht mehr beziehen möchten, klicken Sie bitte [hier](#).

Dieser Newsletter wird kostenfrei verschickt. Mit freundlicher Unterstützung der optivo GmbH

optivo[®]
Enterprise Email Marketing



Für 14 Euro, die Sie geben, **sichern Sie 100 Euro** für das Projekt in Sambia.

» [Online spenden](#)

[Zur CARE Homepage](#) | [Kontakt](#) | [Impressum](#)

© 2008 CARE Deutschland-Luxemburg e.V.